



**Werkhalle Union-Gewerbehof**  
Huckarder Straße 10-12  
44147 Dortmund

**30.09.24**  
**19:00**



# Bau-Turbo — Neues im Planen und Bauen

Im November 2023 haben sich Bund und Länder verständigt, Planungs- und Genehmigungsprozesse spürbar zu beschleunigen. Der „Bau-Turbo-Pakt“ soll dafür sorgen, dass Baulücken rasch genutzt, Dächer bebaut oder brachliegende Flächen in Wohnraum umgewandelt werden können. Ziel ist zudem ein Abbau von Bürokratie, vor allem durch verstärkte Nutzung digitaler Anwendungen.

Als zentraler Bestandteil des Paktes wurde nun eine umfassende Überarbeitung des Städtebaurechts verabschiedet. Bundesbauministerin Klara Geywitz kündigt dazu an: „Mit dieser großen Novelle des Baugesetzbuches schaffen wir den rechtlichen Rahmen zur Realisierung des Deutschland-Tempos im Bau. Planen, Genehmigen und Bauen werden bürokratieärmer und moderner. Das spart Zeit und Kosten.“

Auf dem Weg dahin wurde mit XPlanung bereits ein Datenstandard als gemeinsame Sprache in der Planung eingeführt. Felix Appel und Katrin Sommer von der Stadtverwaltung beschreiben, wie sich Dortmund hier zu einem Vorreiter im Ruhrgebiet entwickelt hat. Ambitionierte Architekturbüros setzen zudem verstärkt auf die digitale Vernetzung von Planungs-, Bau- und Bewirtschaftungsprozessen von Gebäuden. Über die Chancen des Building Information Modeling (BIM) wird die Dortmunder Architektin Tina Drahtler referieren, bevor der Chef der Dortmunder Bauaufsicht Ludger Deimel über das Modellprojekt des digitalen Baugenehmigungsverfahrens informiert.

Nicht zuletzt die Dringlichkeit der Dekarbonisierung in der Energiewirtschaft und im Bauwesen erfordert es, Planungsverfahren zu beschleunigen. Neben BIM soll auch das wohl in Kürze kommende Gesetz zum sogenannten Gebäudetyp E dazu beitragen. Die Akteure aus der Bau- und Planungsbranche werden ermutigt, kreativ und kostengünstig zu planen und zu bauen. Hierfür hat das Bundesministerium jüngst eine Leitlinie und Prozessempfehlung veröffentlicht, an der Herr Prof. Dr. Langen von der Kanzlei Kapellmann und Partner maßgeblich mitgewirkt hat. Und auch das Plenum ist selbstverständlich wieder eingeladen, sich in den Diskurs einzubringen.

## Anmeldung aus Kapazitätsgründen erforderlich:

Besuchen Sie unsere Internetseite:  
[dortmund.de/forumstadtbaukultur](http://dortmund.de/forumstadtbaukultur)

**Birgit Niedergethmann und Maik Draxler**  
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt  
[forum-stadtbaukultur@dortmund.de](mailto:forum-stadtbaukultur@dortmund.de)



# Programm

- 19.00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**  
Birgit Niedergethmann  
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt,  
Dortmund  
Stephan Becker  
Bund deutscher Baumeister, Architekten  
und Ingenieure e.V.
- 19.15 Uhr **Von der Idee zum Rechtsplan:  
XPlanung als gemeinsamer  
Datenstandard der Zukunft**  
Felix Appel  
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt,  
Dortmund  
Katrin Sommer  
Vermessungs- und Katasteramt,  
Dortmund
- 19.30 Uhr **Vom Rechtsplan zum Entwurf:  
BIM als Grundlage für die digitale  
Transformation**  
Tina Drahtler  
Planungsgruppe Drahtler GmbH,  
Dortmund
- 19.45 Uhr **Vom Entwurf zum Antrag:  
Modellprojekt digitales  
Baugenehmigungsverfahren**  
Ludger Deimel  
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt,  
Dortmund
- 20.00 Uhr **Vom Antrag zur Umsetzung  
Gebäudetyp E als innovativer Ansatz  
für einfaches Bauen**  
Prof. Dr. Werner Langen  
Kapellmann und Partner Rechtsanwälte  
mbB, Mönchengladbach
- 20.30 Uhr **Plenumsdiskussion**  
unter Beteiligung der Referenten,  
moderiert von Birgit Niedergethmann
- 21.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**Anmeldung aus Kapazitätsgründen erforderlich:**

Besuchen Sie unsere Internetseite:  
[dortmund.de/forumstadtbaukultur](http://dortmund.de/forumstadtbaukultur)

**Birgit Niedergethmann und Maik Draxler**  
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt  
[forum-stadtbaukultur@dortmund.de](mailto:forum-stadtbaukultur@dortmund.de)

